

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Band 18

Ausgegeben: 10. Dezember 1980

Nr. 10

Eine neue Art der Gattung *Cyphon* PAYKULL von der Cocos-Insel

(Coleoptera, Helodidae)

53. Beitrag zur Kenntnis der Helodidae

Mit 3 Figuren

BERNHARD KLAUSNITZER

Leipzig

Der Freundlichkeit der Herren Dr. Scott E. MILLER, Santa Barbara Museum of Natural History, California, und Dr. C. L. HOGUE, Natural History Museum, Los Angeles County, verdanke ich die Serie einer neuen Art der Gattung *Cyphon* PAYKULL von der Cocos-Insel, von der bisher keine Art der Gattung beschrieben wurde. Die Cocos-Insel (5° 33' N, 86° 59' W) liegt etwa in der Mitte einer gedachten Linie zwischen Kostarika (500 km entfernt) und den Galapagos-Inseln (630 km entfernt). Sie ist eine sehr isolierte ozeanische Insel, die wohl niemals mit dem Festland Verbindung hatte. Ihre Entomofauna ist nach gegenwärtigem Kenntnisstand sehr disharmonisch, viele Gruppen fehlen völlig (HERTLEIN, 1963; HOGUE, 1975b, 1978; LINSLEY & CHEMSAK, 1966).

Cyphon bromelius n. sp.

Körper im Umriß nahezu kreisförmig, verhältnismäßig stark gewölbt, einfarbig braun bis dunkelbraun. Bei helleren Exemplaren sind mitunter die Stirn, das Schildchen und ein Teil der Flügeldecken dunkler als der Halsschild, die Flügeldeckenbasis und die Naht. Auch bei dunklen Exemplaren sind diese Teile gewöhnlich etwas heller. Kopf nahezu unpunktirt. Das 1. Antennenglied sehr groß, 2. Glied kleiner als 3. Halsschild schmal, innerhalb der Hinterecken gerade, nur sehr flach punktiert. Flügeldecken ebenfalls flach punktiert, ohne Rippen. Kopf, Halsschild und Flügeldecken dicht, teilweise abstechend, weißgrau behaart.

8. und 9. Tergit mit breiter, gut erhaltener Platte und normal ausgebildeten Bacilla lateralia. 9. Sternit ein U-förmig gebogenes Stäbchen. Tegmen (Fig. 1) mit breitem Vorderstück, die Parameren sind distal zugespitzt und tragen an der Basis je eine halbkreisförmige Sklerisierung. Penis (Fig. 2) mit ungeteiltem, von flachen Dornen besetztem Zentem, das von den Parameroiden etwas überragt wird. Die Pala ist vorn gerade abgestutzt, an den Seiten schwach ausgebuchtet. Prehensor (Fig. 3) aus vier Chitinelementen bestehend. In der Mitte liegen zwei größere dreieckige, an den Rändern und auf der Oberfläche bedornete Teile. Seitlich davon befindet sich je ein schmales, kürzeres, ebenfalls bedornetes Sklerit.

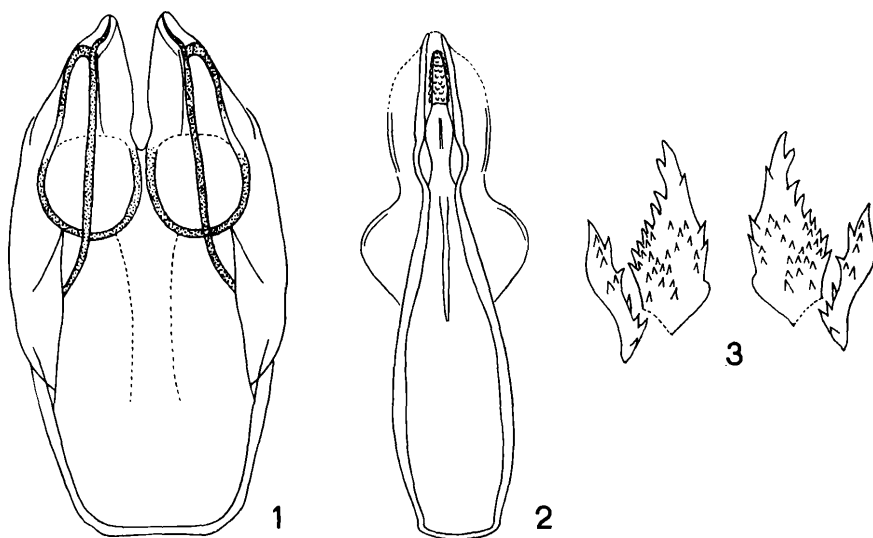


Fig. 1–3. *Cyphon bromelius* n. sp., Holotypus.

1 Tegmen – 2: Penis – 3: Prehensor.

Körperlänge 2,0–2,3 mm.

Holotypus 1 ♂, Cocos Island, Costa Rica, Wafer Bay, 17.–22. 4. 1975, leg. C. L. HOGUE.

Allotypus 1 ♀, Etikettierung wie Holotypus.

Paratypen 41 Ex., Etikettierung wie Holotypus. 1 ♂, Cocos Island, Costa Rica, Wafer Bay, leg. C. L. HOGUE & S. E. MILLER, Steele-Expedition 1978, Light trap, 15 w BL, Station 6, 17. 3. 1978, 1 ♀, Steele-Expedition, Malaise trap, Station 3, 26. 3. 1978.

Holotypus, Allotypus und Paratypen befinden sich im Natural History Museum, Los Angeles; Paratypen im Museum of Natural History, Santa Barbara; U. S. National Museum Washington, British Museum (Natural History), London; California Academy of Sciences, Los Angeles, und in Coll. KLAUSNITZER.

Biologie Nach Auskunft der Herren Dr. C. L. HOGUE und Dr. S. E. MILLER wurden die Larven in den basalen Wasseransammlungen der Bromelien gesammelt, sind also Bewohner von Phytothelmen (vgl. HOGUE, 1975a und FOURNIER, 1966), eine Lebensweise, die für viele Helodidae charakteristisch ist. Zur Untersuchung lagen 12 Larven vor, die in ihrem Bau dem Habitus einer *Cyphon*-Larve entsprechen. Vorab ist es jedoch nicht möglich, eine nähere Bearbeitung dieser Larven vorzunehmen, weil nur von sehr wenigen *Cyphon*-Arten die Larven ausreichend gut bekannt sind.

Im Bau des Genitalapparates zeigt *Cyphon bromelius* n. sp. gewisse Ähnlichkeiten mit dem in Nordamerika weit verbreiteten *Cyphon ruficollis* SAY, 1825 (KLAUSNITZER, 1976), ist aber von diesem ansonsten sehr verschieden. Die Gattung *Cyphon* PAYKULL stellt ganz offenbar nur einen Habitus dar, und es wird in späterer Zeit möglich sein, sie vor allem wegen der krassen Unterschiede im Bau des Genitalapparates und der Termi-

nalía in mehrere Gruppen zu zerlegen. Möglicherweise wird dann die eben genannte Art zusammen mit der neuen in der gleichen Gruppe stehen.

Zusammenfassung

Von der Cocos-Insel wird eine neue Art der Gattung *Cyphon* PAYKULL beschrieben (*Cyphon bromelius* n. sp.).

Literatur

- FOURNIER, L. A., 1966: Botany of Cocos Island, Costa Rica, pp. 183–186, and Preliminary list of plants from Cocos Island, pp. 187–189. In: BOWMAN, R. I. (ed.), The Galapagos, U. Cal. Press, Berkeley.
- HERTLEIN, L. G., 1963: Contribution to the biogeography of Cocos Island, including a bibliography. — Cal. Acad. Sci. Proc., 4th Ser. **32**, 219–289.
- HOGUE, C. L., 1975a: A new species of bromeliad-breeding *Culex* (*Culex*) from Cocos Island. — Mosq. Syst. **7**, 357–362.
- , 1975b: Doheny Expedition to Cocos Island (unveröffentlichtes Material).
- , 1978: Steele Expedition to Cocos Island (Costa Rica) (unveröffentlichtes Material).
- KLAUSNITZER, B., 1976: Zur Kenntnis der nordamerikanischen Arten der Gattung *Cyphon* Paykull (Col., Helodidae). — Polsk. Pismo Ent. **46**, 439–453.
- LINSLEY, E. G. & CHEMSAK, J. A., 1966: Cerambycidae of Cocos Island. — Cal. Acad. Sci. Proc., 4th Ser. **33**, 237–248.

Anschrift des Autors:

Doz. Dr. sc. nat. B. Klausnitzer, Sektion Biowissenschaften der Karl-Marx-Universität,
Bereich Taxonomie und Ökologie,
DDR — 7010 Leipzig, Talstraße 33

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: [Eine neue Art der Gattung Cyphon PAYKULL von der Cocos-Insel \(Coleoptera, Helodidae\) 77-79](#)